

## 2393 Unterschriften übergeben



Dienstag, den 27. Mai 2014 um 06:35 Uhr



**Interessengemeinschaft Lärmschutz A 49 beim RP in Kassel Kassel/Edermünde.** Die „Interessengemeinschaft Lärmschutz A 49“ (IgL) macht weiter ernst und lässt nicht locker in ihrem Ringen um weniger Lärm an der Autobahn im Ortsteil Holzhausen. Am Montag wurde das erste Paket der 2393 Protestunterschriften gegen den Lärm der A 49 an den Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke in Kassel übergeben.

Zur Übergabe wurde Günther Schumann (Sprecher der IgL) und Ulrike Reiße (IgL) von MdB Bernd Siebert und seinem wissenschaftlichen Assistenten, Michael Schär, begleitet.

In einem konstruktiven Gespräch konnten die Vertreter der Bürgerinitiative ihre Forderungen darlegen und erläutern. Dabei geht es um die besondere Verkehrsführung der A 49 in Holzhausen sowie die kurzfristigen Möglichkeiten zur Verbesserung des Lärmschutzes.

Nach der Sanierung der Autobahn wurde dort ein Belag verbaut, der sich als hörbar lauter entpuppt hat als der frühere Belag. Dr. Walter Lübcke erwies sich als sachkundiger Gesprächspartner. Ebenso Bernd Siebert und auch Michael Schär, die sich bereits im März bei einer Tour durch Holzhausen von der Lärmbelastung überzeugen konnten. MdB Bernd Siebert hatte den Termin für die „IgL“ vereinbart.

Das zweite Protestunterschriften-Paket wird die Initiative am Mittwoch, den 28.05.2014, in Schwalmstadt nach der Gesprächsrunde mit dem Hessischen Verkehrsminister Tarek Al-Wazir an den „Herrn über die Fernstraßen in Hessen“ übergeben. Die Einladung des Verkehrsministers ging an die Bürgermeister der A49-Anliegergemeinden und -städte, die Ressortleiter der verschiedenen Fraktionen und Ämter und an einige Interessengruppen. So auch an die IgL mit der Zusage zur Entgegennahme der Holzhäuser Proteste. (pm/rs)

**nh24 bei facebook: [facebook.com/nh24de](https://www.facebook.com/nh24de)**

